

---

# GROSSER RAT AARGAU

---

**Interpellation Dr. Dragan Najman, Baden, vom 5. Mai 2009 betreffend erneuten Skandal im Kantonsspital Baden (KSB)**

---

## **Text und Begründung:**

Vor gut 20 Jahren habe ich bereits einen Vorstoss im grossen Rat eingereicht, in welchem ich Auskunft verlangte über diverse mir persönlich zur Kenntnis gebrachte Fehlleistungen, welche im KSB vorgekommen waren. Wie nicht anders zu erwarten, war die damalige Antwort des Regierungsrats, die derselbe vom KSB erhalten hatte, äusserst dürftig, um nicht zu sagen völlig unbefriedigend. Aber es ist ja bekannt, dass Fehlleistungen von Ärzten nur sehr selten bis nie aufgeklärt werden, weil eine Krähe der anderen nicht die Augen aushackt.

Der jetzige Fall eines Patienten, bei dem im KSB betreffend Schweinegrippe wieder eine Fehldiagnose gemacht worden ist, ist nicht mehr nur mir, sondern ist in der ganzen Schweiz, wenn nicht gar weltweit bekannt geworden. Und dieser Fall ist wohl krasser als alles bisher Negative aus dem KSB.

Ich bitte den Regierungsrat um Auskunft, wie es möglich sein kann, dass bei der zurzeit herrschenden weltweiten Hysterie betr. Schweinegrippe im KSB ein solcher Fehler passieren kann.

Die Ausrede des KSB, man hätte ein Fax falsch verstanden, ist so dämlich bzw. dumm, dass man es kaum glauben kann. Vielleicht ist das medizinische Personal heute besser als bei meinem seinerzeitigen Vorstoss, aber offenbar hat das heutige Personal im KSB schwerwiegende Leseschwierigkeiten. Oder hat der Regierungsrat eine andere Erklärung, dass ein Fax im KSB nicht entziffert werden kann? Das Naheliegendste bei einem möglichen Missverständnis ist doch, dass man eine Rückfrage macht. Aber auch das ist beim KSB-Personal offenbar zu viel verlangt.